



Agence fédérale
pour la Sécurité
de la Chaîne alimentaire



Covid 19 – Offizielle Aktivitäten der zugelassenen Tierärzte – Tabelle der Prioritäten (V1 – 24/03/2020)

COVID 19

Allgemeine offizielle Informationen, worunter FAQ : <https://www.info-coronavirus.be/fr/>

Offizielle Aktivitäten der zugelassenen Tierärzte – Tabelle der Prioritäten

Angesichts der, mit der Covid-19-Epidemie verbundenen Situation und in dem Wissen, dass die Veterinäraktivitäten zugelassen sind, dass die Aktivitäten und Dienstleistungen innerhalb der Nahrungsmittelkette von der Regierung als wesentlich und entscheidend für die Nation angesehen wurden, muss ein Gleichgewicht gefunden werden, zwischen der Durchführung der offiziellen veterinärmedizinischen Tätigkeiten zur Erhaltung der Gesundheit von Mensch und Tier und der Situation in Sachen Covid19.

Zu diesem Zweck haben die zuständigen Behörden (FASNK, FÖD Volksgesundheit und Sicherheit der Nahrungsmittelkette und der Umwelt und FAAGP), in Zusammenarbeit mit der ARSIA und der DGZ, eine Liste von Aktivitäten erstellt, für die jeweils ein Status in Bezug auf die Priorität und die Fristen festgelegt ist.

Die Tierärzte werden während der Ausübung ihrer Aktivitäten gebeten, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Gesundheit, die der Menschen, mit denen sie arbeiten, und die ihrer Kunden zu schützen. In diesem Zusammenhang sind Maßnahmen in Bezug auf die "soziale Distanzierung" und eine gute Hygiene wichtig.

Die Tabelle gilt für die Monate März und April. Sie kann an die Entwicklung der Situation angepasst und gegebenenfalls verlängert werden.

Diese Informationen können ebenfalls auf der Internetseite der FASNK nachgelesen werden.

<http://www.favv-afsc.fgov.be/professionnels/publications/communications/coronavirus.asp> (siehe Rubrik « Tierärzte »)

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZU DEN "PRIORITÄTEN"

GERING: Kann verschoben oder ausgesetzt werden, siehe einzelne Kommentare.

MITTEL: Kann für eine begrenzte Dauer verschoben werden (Maximum 1 Monat)

HOCH: Kann nur so kurz wie möglich und maximal 2 Wochen verschoben werden, sofern der Betriebstierarzt oder sein Ersatz oder der Züchter nicht verfügbar sind.

SEHR HOCH: Muss in jedem Fall innerhalb der vorgeschriebenen Fristen durchgeführt werden, falls notwendig vom Stellvertreter des Betriebstierarztes, oder, im Falle der Nichtverfügbarkeit, durch einen anderen zugelassenen Tierarzt.

Diese Liste ist eine "Prioritätenliste", in der die gesetzlich festgelegten Aktivitäten in der Reihenfolge ihrer Ausführungspriorität eingestuft sind, wir gehen jedoch davon aus, dass diese Aktivitäten so optimal wie möglich durchgeführt werden. Wir überwachen die Situation vor Ort und werden bei Bedarf erneut kommunizieren.

Grund für den Besuch des Betriebstierarztes	Häufigkeit	Priorität
ALLE TIERARTEN		
Verdacht auf eine meldepflichtige Tierkrankheit		SEHR HOCH
RINDER		
Analyse beim Ankauf von Rindern (Identifizierung und Kontrolle der Tuberkulose und der meldepflichtigen Krankheiten)	Bei jedem Ankauf	SEHR HOCH
IBR-Blutanalysen im Rahmen der IBR-Ankäufe	Bei jedem Ankauf	SEHR HOCH
Blutanalysen BRU und LEU bei Importen aus gefährdeten Ländern	Bei jedem Ankauf aus gefährdeten Ländern	SEHR HOCH
Erhöhte Wachsamkeit Blauzungenkrankheit	Bei jedem Import aus einer Region oder einem Mitgliedstaat, der eine Risikozone für einen anderen BT-Serotypen als 8 darstellt	SEHR HOCH
IBR: Impfung und Registrierung der Meldungen im Rahmen der Aufrechterhaltung des Status I2		MITTEL
IBR: Erstimpfung & Meldungen beim Ankauf von I2-Beständen und I2 reine Mastbestände		HOCH
IBR: Blutprobe zur Aufrechterhaltung der Status I3 und I4 (Überwachungstest) und obligatorische Nachsuche zur Aufrechterhaltung des Status I2	1 mal pro Jahr	MITTEL
IBR: Screening zum Erhalt des seuchenfreien Status	Ad hoc	MITTEL

Covid 19 - Offizielle Aktivitäten der zugelassenen Tierärzte – Tabelle der Prioritäten (V1 – 24/03/2020)

Erneute Beprobung der neugeborenen Kälber für virologische BVD-Untersuchung	Ad hoc	HOCH
Blauzungkrankheit: freiwillige Impfung		GERING Impfung empfohlen, kann verschoben werden, aber Pflicht für einige Exportbestimmungen und für grenzüberschreitende Weidehaltung in den Niederlanden und Luxemburg
Veterinärmedizinische Betreuung (freiwillig)	Betriebsbesuche alle 2 Monate, allgemeine Auswertung alle 4 Monate	GERING Kann im März und April ausgesetzt werden
ParaTBC im Rahmen des freiwilligen Programms	Vor dem 30. April	GERING Kann verschoben werden
SCHWEINE		
Erhöhte Wachsamkeit Afrikanische Schweinepest	Blutprobe/Probe Tierkörper zu Beginn einer Behandlung im Fall von Krankheiten bei Schweinen, bei denen kein direkter Verdacht auf afrikanische Schweinepest besteht	SEHR HOCH
Epidemiologischer Besuch Schweine	Alle 4 Monate	MITTEL
AUJESZKY: Überwachungstest	Alle 4 oder 12 Monate	MITTEL
Veterinärmedizinische Betreuung (freiwillig)	Betriebsbesuche alle 2 Monate, allgemeine Auswertung alle 4 Monate	GERING Kann im März und April ausgesetzt werden
GEFLÜGEL		
Erhöhte Wachsamkeit Vogelgrippe	Probenahme/Abholung von Kadaver für die Einführung einer Behandlung, wenn - Verringerung um mehr als 20% des normalen Konsums an Futter und Wasser; - Sterblichkeitsrate höher als 3% pro Woche; - Rückgang des Eierlegens um mehr als 5% während mehr als zwei Tagen;	SEHR HOCH

Covid 19 - Offizielle Aktivitäten der zugelassenen Tierärzte – Tabelle der Prioritäten (V1 – 24/03/2020)

	- Feststellung von klinischen Anzeichen oder Verletzungen, die auf die Anwesenheit von Influenza bei der postmortalen Untersuchung hinweisen	
Aviäre Mykoplasmosen (CRD) – Probenahme, erforderlich für den innergemeinschaftlichen Handel (IGH) mit Junglegehennen	Für jede Verbringung IGH	HOCH Vorschrift der EU für den IGH
Impfung Newcastle-Krankheit (NCD)		HOCH
Salmonella Enteritidis - Impfung	Jedes Los Junghennen und Hähne während der Aufzucht Übertragung der Ausführung an den Geflügelzüchter im Rahmen der veterinärmedizinischen Betreuung möglich	HOCH
Veterinärmedizinische Betreuung (freiwillig)	Betriebsbesuche alle 2 Monate (oder bei jeder Runde, wenn diese kürzer als 2 Monate sind), allgemeine Auswertung alle 4 Monate	GERING Kann im März und April ausgesetzt werden
Schafe/Ziegen/Hirsche		
Erhöhte Wachsamkeit Blauzungenkrankheit	Bei jedem Import aus einer Region oder einem Mitgliedstaat, der eine Risikozone für einen anderen BT-Serotypen als 8 darstellt	SEHR HOCH
Status seuchenfrei angesichts Maedi-Visna/AEC (freiwilliges Programm)	Blutprobe zum Erhalt und der Aufrechterhaltung des seuchenfreien Status (1 mal alle 1 oder 2 Jahre)	MITTEL
Veterinärmedizinische Betreuung (freiwillig)	Betriebsbesuche alle 2 Monate, allgemeine Auswertung alle 4 Monate	GERING Kann im März und April ausgesetzt werden